



Nicolette van der Stroom, Bildungsgangleiterin «SVEB-Zertifikat» und «Eidg. Fachausweis Ausbilder/-in».

Digitale Lernprozesse werden heute auf verschiedenen Ebenen gesteuert und vom «Digital Trainer» kompetent begleitet. Bilder: ZVG

Wie Kursleitende zu digitalen Trainern werden

Weiterbildung Didaktik geht digital. Lehrende in der Weiterbildung müssen und können sich jetzt fürs Lehren 4.0 rüsten: mit dem SVEB-Weiterbildungszertifikat «Digital Trainer».

Die digitale Transformation der Arbeitswelt schreitet unaufhaltsam voran. Eine der technologischen Schlüsselkompetenzen heisst ohne Zweifel: digitale Medien nutzen und zumindest Inhalte dafür auch selber herstellen können. Fünftklässlerinnen lernen das heute schon, Dreiklässlerinnen fabrizieren Power-Point-Präsentationen. An einigen Gymnasien läuft ohne Tablet gar nichts mehr. Für Jugendliche ist es heute fast schon selbstverständlich, programmieren zu können.

Selbstgesteuertes Lernen

Und bei den Erwachsenen? Alles spricht von Arbeit 4.0 und der nötigen Fitness dafür, Schlagworte heissen etwa «Online-Kollaboration», «Crowd-

sourcing» oder «Schwarmintelligenz». Auch wenn längst nicht alle in den Genuss von firmeninternen Weiterbildungskursen kommen, um ihre digitalen Kenntnisse auf den aktuellsten Stand zu bringen. Fakt ist: Digitale Technologie ist omnipräsent bei allen Arbeitsprozessen, und das wirkt sich auch auf unsere Art zu lernen aus. Gross im Kommen sind eTutoring und eMonitoring, Learning Management Systeme oder Digital Learning Hubs.

Auch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich hat sich in einem Thesenpapier Gedanken gemacht, wie die Digitalisierung das Lernen beeinflusst. Fazit: selbstgesteuertes, selbstverantwortliches Lernen in Netzwerken gewinnt an Bedeutung, Lerninhalte lösen sich von bestimmten Lernorten

und werden mobil und dynamisch. Selbstredend muss das wiederum auch unsere Art zu lehren beeinflussen. Die Lehrenden müssen immer häufiger Lernprozesse online administrieren und digitale Lernmedien produzieren können, um das Lernen zu begleiten und zu fördern. Ergo müssen auch alle in der Aus- und Weiterbildung Tätigen in Bezug auf die medienunterstützte Didaktik fest im Sattel sitzen. Digitale Transformation bedeutet für sie von Kursleitenden zu digitalen Trainern werden, nicht erst irgendwann, sondern jetzt.

Neuer Zertifikats-Kurs

Genau hier schliesst die EB Zürich, kantonale Berufsschule für Weiterbildung, eine Lücke: Seit Ende Januar führt sie

den neuen Zertifikatskurs «Digital Trainer» durch. Der Hintergrund: Der Schweizerische Verband für Weiterbildung entwickelte einen Modulbeschrieb für eine Weiterbildung mit dem Titel «Lernprozesse digital unterstützen» und hat die EB Zürich damit betraut, eine solche Weiterbildung zu entwickeln und umzusetzen. Dank dem offiziellen Kompetenznachweis des SVEB handelt es sich um eine allgemein anerkannte, qualitätsgesicherte Weiterbildung; das Zertifikat «Digital Trainer» bescheinigt Ausbilder und Weiterbilderinnen die Fähigkeit, dass sie imstande sind, digital gestützte Lernprozesse mit Erwachsenen zu planen, umzusetzen und zu reflektieren, unabhängig von den vermittelten Inhalten.

Zu einer Weiterbildung, die für das digitale Training fit machen soll, gehört selbstverständlich auch, dass ein Teil der Lerninhalte online vermittelt wird. Die Teilnehmenden erhalten darum viel praktische Gelegenheit, digitale Lernmedien zu nutzen und selbst im Unterricht auszuprobieren. E-Learning-Veranstaltungen und Webinare ergänzen den Präsenz-Unterricht, der Einsatz verschiedener digitaler Tools wird ausprobiert und der Nutzen für die Didaktik diskutiert: Lernvideos, Diskussionsforen, Chatfunktionen, Gruppenräume für selbstorganisierte Feedbacks, Online-Evaluationen und so weiter. Daneben gilt es auch, sich mit den Grundlagen und Konzepten, Lernszenarien und Methoden einer mediengestützten Didaktik vertraut zu machen. Auch Trends, Chancen und Risiken des Einsatzes von digitalen Medien sowie rechtliche Fragen kommen zur Sprache.

Zweimonatige Weiterbildung

Ob als Berufsbildnerin, Kursleiter oder Team-Coach: Aus- und Weiterbildende, die ihre Lernprozesse digital unterstützen und begleiten wollen, liegen mit dem «Digital Trainer» richtig. Das SVEB-Zertifikat Digital Trainer ist aber keine Ausbildung, sondern eine Weiterbildung für all jene, die bereits ein SVEB-Zertifikat für Kursleitende oder Praxisausbildende besitzen. Das sind immerhin 45000 Personen aus allen Berufsgruppen. Neben didaktischem Know-how wird ein sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien vorausgesetzt. Wer diese Voraussetzungen erfüllt, kann das anerkannte SVEB-Weiterbildungszertifikat innerhalb von zwei Monaten erwerben. Der Lernaufwand dafür ist überschaubar: Er beträgt vier Präsenztage und zwei Online-Schulungstage sowie neunzig Stunden Selbststudium.

Nicolette van der Stroom